

Zug | 20. August 2026
Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Holcim übernimmt Fermacell

- **Etablierter europäischer Anbieter nachhaltiger Wand- und Bodenbelagslösungen mit einem für 2026 erwarteten Umsatz von rund EUR 430 Millionen**
- **Mit den Premium-Marken fermacell® und Aestuver® baut Holcim seinen wertschöpfungsstarken Bereich Building Solutions weiter aus**
- **Run-Rate-EBITDA-Synergien von rund EUR 22 Millionen im dritten Jahr**
- **Meilenstein in der Umsetzung von Holcims Strategie «NextGen Growth 2030», welche die Zukunft des nachhaltigen Bauens prägt**

Holcim hat eine Vereinbarung über die Übernahme von Fermacell von James Hardie Industries plc unterzeichnet. Fermacell ist ein europaweit etablierter Anbieter nachhaltiger Wand- und Bodenlösungen mit einem für 2026 erwarteten Umsatz von rund EUR 430 Millionen. Fermacell ist führend im Bereich hochleistungsfähiger Gipsfaser- sowie zementgebundener Platten und setzt auf nachhaltige Premium-Marken wie fermacell® und Aestuver®.

Fermacell mit Hauptsitz in Düsseldorf (DEU) beschäftigt mehr als 1 000 Mitarbeitende und ist mit sechs hochmodernen Produktionsstandorten in 13 der attraktivsten Märkte Europas präsent. Mit der Übernahme baut Holcim sein Angebot an Wandlösungen, Bodenbelägen und Brandschutzlösungen in Europa weiter aus.

Miljan Gutovic, Holcim CEO: «Diese strategische Übernahme ist ein weiterer Meilenstein in unserer Vision, der führende Partner für nachhaltiges Bauen zu sein, und beschleunigt den Ausbau unseres wertschöpfungsstarken Bereichs Building Solutions im Einklang mit unserer Strategie «NextGen Growth 2030». fermacell® und Aestuver® ergänzen Holcims bestehende Premium-Marken Ytong, Silka, Hebel und Multipor – und erweitern unser Lösungsangebot für integrierte Bausysteme und für modulares Bauen. Ich freue mich, die talentierten Mitarbeitenden von Fermacell in unserem Team zu begrüssen.»

Der Transaktionswert von EUR 840 Millionen entspricht einem impliziten Pro-forma-EBITDA-Multiple für 2027 von 9,5x bzw. 7,6x nach Synergien in Höhe von rund EUR 22 Millionen im dritten Jahr. Es wird erwartet, dass sich die Übernahme bereits im ersten Jahr positiv auf den Gewinn pro Aktie (EPS) auswirken wird.

Die Transaktion steht im Einklang mit dem Bekenntnis von Holcim zu Finanzdisziplin und einer wachstumsorientierten Kapitalallokation. Sie erfolgt vorbehaltlich der üblichen Bedingungen und behördlichen Genehmigungen und wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2027 abgeschlossen.

Über Holcim

Holcim (SIX: HOLN) ist mit einem Umsatz von CHF 15,7 Milliarden im Jahr 2025 der führende Partner für nachhaltiges Bauen und schafft Mehrwert in allen Bereichen der gebauten Umwelt – von der Infrastruktur über die Industrie bis hin zu Gebäuden. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Zug in der Schweiz beschäftigt mehr als 50 000 Mitarbeitende in 45 Ländern in Europa, Lateinamerika sowie in Asien, im Nahen Osten und in Afrika. Es ist vom Top Employers Institute zu einem Global Top Employer gekürt worden. Holcim bietet für jede Stufe des Bauprozesses hochwertige Baustoffe und Baulösungen von Fundamenten und Bodenbelägen bis hin zu Wänden und Dächern und setzt dabei auf Premium-Marken wie ECOPact, ECOPlanet, ECOCycle und Ytong.

Weitere Informationen zu Holcim sind verfügbar unter www.holcim.com sowie auf [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/holcim).

[Hier](#) können Sie sich für den Building Progress Newsletter von Holcim anmelden.

Haftungsausschluss – zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichteten Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl Holcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Anlegerinnen und Anleger darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von Holcim (verfügbar im Internet unter www.holcim.com) beschriebenen Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. Holcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Übersetzung des englischen Originaltexts.